

*Khorn* 3 Schaf 10 Mezen, alß 1 Schaf<sup>91</sup> 34 Mezen, ieden vmb  
22 kr., vnd 2 Schaf 7 Mezen, ieden vmb 20 kr.,  
*thuet* 32 fl. 22 kr.

*Vnd Gersten* 3 Mezen, ainen vmb 20 kr., ist 1 fl.,  
~~thuet zusammen~~  
58 fl. 52 kr.

S

[fol. 41v]

*Summa Einnamb an Gelt vmb ver-*  
*khaufft Mauttgetraidt thuet*

58 fl. 52 kr.

[fol. 42r]<sup>92</sup>

### *Einnamb oder Nuzung* *von beden Mülln*

Vor diss Jahrs seind in Irer Curfürstlich Durchlaucht, an dz Preu-  
hauß stossendenen [sic] Statt- wie auch Tonamül an  
Malz inn allem gebrochen worden 2526 Schaf,<sup>93</sup> gestallten  
solches *Folj* 106 widerumben in Außgab gesezt  
vnnnd alda allain darumb gemellt wirdet, damit  
man wissen khindt, was die Mülln jerlichen ertragen,  
dz Precherlohn treffent  
842 fl.<sup>94</sup>

Hansen Puttnhauser, Müllern auf der Hackhenmül, Grichts Rotnburg,  
von der Statt- vnd Tonamül 2 Abzüg oder hingenuzte Stain,  
so man diß Orts nit mehr gebrauchen kinden, verkaufft worden *per*  
3 fl.

*Summa per-se thuet* 845 fl.

<sup>91</sup> „1 Schaf“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>92</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 11, Anm. 11.

<sup>93</sup> 2.580 Schaff Malz wurden produziert (sh. oben, S. 28), 54 Schaff Malz mußten aufgrund von Hochwasser und Eisstoß auswärts gebrochen werden (sh. unten, S. 124).

<sup>94</sup> Es handelt sich eigentlich nicht um eine Einnahme, sondern um eine nicht getätigte Ausgabe. Buchhalterisch wurde dieses Problem gelöst, indem derselbe Betrag bei den Ausgaben ebenfalls verbucht wurde (sh. unten, S. 125). So wurde bereits seit 1623/24 gerechnet. Es entfielen mindestens 333 Schaff auf die Donaumühle; diese Menge ist feststellbar, da dafür Transportkosten zur Donaumühle beschrieben sind (sh. unten, S. 125). Die Transportkosten sind bei der Verbuchung der Kosten hier nicht berücksichtigt.